

# Komödie wird Drama

**THEATER** „Der Jüngste Tag“ hat am Freitag im Theater am Bahnhof Premiere

**ABENSBERG.** „Der Jüngste Tag“ von Ödön von Horváth ist das neue Stück bei dem Franz Engebrecht und Dr. Christian Trippner am Theater am Bahnhof Regie führen. Das Schauspiel, das in sieben Bildern gezeigt wird, stammt aus dem Jahre 1937. Es handelt vom Kleinbürgertum in der vor- und frühindustriellen Gesellschaft, derjenige Teil der Stadt-Bevölkerung, der gegenüber dem Großbürgertum nur über geringen Besitz und Bildungsstand und dementsprechend wenig soziale Aufstiegschancen und politischen Einfluss verfügte.

Ein pflichtgetreuer „Beamter“, ein Kuss und das Schicksal nimmt seinen Lauf. Das Stück beginnt wie eine Komödie, wird zu einer Kriminalgeschichte, steigert sich zu einem eindringlichen Drama und endet mystisch!

Die Premiere findet am Freitag um 20 Uhr im Theater am Bahnhof statt. Karten gibt es im Vorverkauf bei [www.tab-abensberg.de](http://www.tab-abensberg.de), im Bellibri, im Herzogskasten und an der Abendkasse.



Szene aus „Der Jüngste Tag“ Foto: ehe